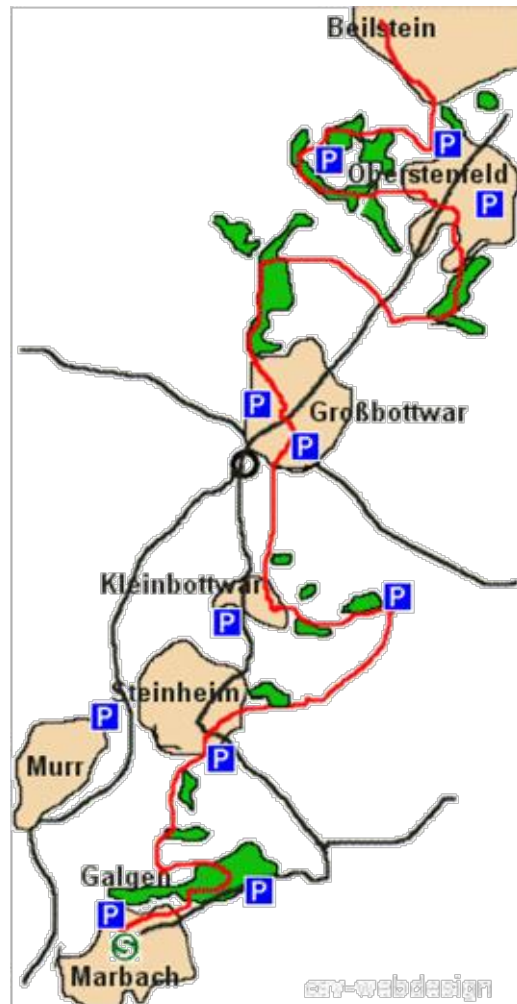


Früchtchentour - Die Boskoop Route

Start ist am Bahnhof in Marbach auf der Seite von Gleis 2. Geradeaus über den Parkplatz, dann geht's rechts ab in die Kirchenweinbergstraße. Sie fahren immer den Schildern folgend durch das Streuobstgebiet "Altenberg". Zwischen den Grundstücken sind Mauerreste aus Zeiten der Nutzung des gesamten Altenbergs als Weinberg zu sehen. Sie gelangen durch einen mit Hecken dicht bewachsenen Hohlweg (absteigen!), vorbei an einer geschützten Trockenmauer mit steinernem Unterstand und altem Birnbaum, nach Steinheim bis zur Murrbrücke (1603 erbaut). Sie überqueren die Brücke und fahren geradeaus zum Marktplatz. Von hier lohnt ein Abstecher zum Urmensch-Museum. Über den Marktplatz geht's vorbei am Rathaus nach rechts. Gleich die erste Straße links in die Lammgasse abbiegen (hierzu die stark befahrene Straße überqueren) und immer geradeaus in die Klosterstraße, die sich am Ende gabelt. Sie halten sich rechts und fahren vorbei an der Wohnbebauung bis zum Ortsausgang, wo die Stadt Steinheim als Ausgleich für ein Baugebiet Biotopelemente angesiedelt hat. Weiter geradeaus zum Forsthof, in dessen Nähe sich Keltengräber befinden. Die Hauptstraße überqueren und direkt hinter dem Gasthof "Forsthof" links über den Parkplatz fahren. Sie stoßen auf einen Weg, dem Sie bis nach Kleinbottwar folgen. Dort den Schildern nach auf dem Alb-Neckar-Radweg nach Großbottwar. Entlang der Bottwar gibt es immer wieder größere, geschützte Schilfbestände zu sehen. In Großbottwar biegen Sie links in die Bahnhofstraße ab, überqueren die nächste Kreuzung mit der Fußgängerampel, und gelangen auf der Pflasterstraße rechts am Gasthof Rose vorbei in die Altstadt. Über die Hauptstraße geht's zum historischen Rathaus und zur Stadtschänke. Über den Marktplatz fahren Sie links an einem blauen Fachwerkhaus vorbei bis zur Bachstraße. Anschließend rechts ab und dieser Straße folgen, bis Sie auf die Heilbronner Straße treffen. Hier links und weiter den Schildern nach durch das Streuobstgebiet "Breitloh" bis zum Sauserhof. Überqueren Sie die stark befahrene Straße und die Bottwar. Kurz vor Hof fahren Sie links auf einen Fuß- und Radweg. Er bringt Sie zur Uferstraße, wo Sie nach ca. 150 m eine geschützte Linde finden. Sie markiert einen etwas unscheinbaren Schotterweg zwischen zwei Häusern. Nach 300 m links auf einen Grasweg einbiegen (absteigen!). Diesem folgen Sie bis zum Ortsrand von Oberstenfeld. Hier geht's immer geradeaus bis zur Sporthalle.



Dann haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Leichte Variante
Fahren Sie nach der Sporthalle weiter über die Bottwar. Biegen Sie rechts in den Alb-Neckar-Radweg ein, der unterhalb der Peterskirche und vorbei am Mineralfreibad nach Beilstein führt.

2. Variante für Ausdauernde
Sie machen einen Schlenker über den Forstberg, von wo die Äpfel für den Saft der Projektgruppe Streuobstwiesen stammen. Nach der Sporthalle rechts auf einen Fuß- und Radweg fahren, am rechten Bottwarufer entlang und über die Schneckenbrücke, die in den

Ortskern von Oberstenfeld führt. Hier immer geradeaus, links am Rathaus vorbei und bergan über die Forststraße den Ort verlassen. Weiter den Schildern nach, bis Sie auf den Forstberg auf eine Kreuzung stoßen. Dort rechts ab bis zum Landesradweg, dem Sie nach Beilstein folgen.

Mit freundlicher Genehmigung durch Herrn Gseller, Vorstand der NABU Kreisverband Ludwigsburg.

Gesamtlänge: 23 km

Schwierigkeitsgrad: familienfreundlich

Karte: "Die Früchtchentour" Etappe Nr. 1 - Boskoop Route -

Infos: NABU Kreisverband Ludwigsburg